



Oberbayern-Rundspruch Nr. 7 vom 13. Februar 2023

Heute am Mikrofon: Albert, DC2MAS

NACHTRÄGLICHE MELDUNGEN VON DER DARC-SEITE

ISS-Funkkontakt mit Gymnasium in Bayreuth

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Christian-Ernestinum in Bayreuth werden am 14. Februar 2023 um 10:20 UTC (11:20 MEZ) über Amateurfunk mit dem japanischen Astronauten Dr. Koichi Wakata, KC5ZTA, auf der Internationalen Raumstation sprechen. Der Kontakt findet im Rahmen des ARISS-Programms (Amateur Radio on International Space Station) statt.

Der Ortsverband Bayreuth (B06) unterstützt mit einer Gruppe von 10 Funkamateuren das GCE bei dem bevorstehenden Funkkontakt. Die Unterstützung umfasst Ausrüstung, Betrieb, Präsentation, Training und Workshops mit den Schülern.

Primär- und Backup-Station wurden beide mehrfach getestet und werden einige Tage vor dem Kontakt in der Schule installiert. Das Rufzeichen wird DK0BT sein. Das ist das Rufzeichen der Bayreuther Clubstation seit vielen Jahrzehnten.

Sie können an dem Event am Dienstag, 14. Februar, per Livestream auf YouTube teilhaben <https://www.youtube.com/watch?v=XH849NyUHM4>

Anmerkungen der Redaktion: Es sollte auf dem üblichen Downlink der ISS auch möglich sein, die Antworten von der Raumstation direkt zu hören. Der Überflug verläuft in nördlicher Richtung.

Am Tag darauf, also am 15. Februar, steht das Stella Maris College in Gzira auf Malta auf dem Plan von ARISS. Josh Cassada, KI5CRH, ist dann in direktem Kontakt mit 9H1MRL. Dieser Überflug verläuft für uns im Südwesten etwa ab 12:40 Uhr MEZ. Auch dafür gibt es einen Livestream bei YouTube.

<https://www.youtube.com/watch?v=fk-Onkbr6PY>

HamDXMap

ist eine webbasierte Anwendung, die wahlweise MUF-Karten, foF2-Karten und Aurora für erfahrene DXer und alle, die es werden wollen, übersichtlich darstellt, projiziert auf eine Weltkugel oder in verschiedenen Kartendarstellungen:

dxmap.f5uii.net

Folgende Datenquellen fließen in die Darstellung ein: KC2G - MUF3000 und foF2-Angaben; NOAA - Aurora-Daten (30-Minuten-Vorhersage), sowie die Sonnenflecken-Relativzahl und die A- und K-Indizes.

NACHRICHTEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

Es scheint im Augenblick überall noch alles auf Sparflamme zu laufen, und daher gibt es in dieser Rubrik nichts, über das der Rundspruch berichten könnte.

EINE NACHRICHT AUS DEM DISTRIKT SCHWABEN

Schwaben-Diplom nun auch über das DCL beantragbar

Das offizielle Diplom des DARC Distrikt Schwaben T ist nun auch über das DARC Community Log - kurz DCL - beantragbar. In dieser elektronischen Online-Antragsform zählen alle über das DCL bestätigten Verbindungen, die somit nicht mehr per Vorlage der Papier-QSL-Karten belegt werden müssen. Das DCL ist unter anderem auch mit LoTW, Clublog, sowie eQSL verbunden. Auch die hier bestätigten Verbindungen, die ins DCL übertragen bzw. importiert wurden, zählen. Um das Schwaben Diplom zu erlangen, benötigen DL-Stationen 21 Punkte aus 14 verschiedenen T-DOKs, EU-Stationen 14 Punkte aus 7 verschiedenen T-DOKs, und DX Stationen 7 Punkte aus 4 verschiedenen T-DOKs. Dazu zählt auch zurzeit der VFDB-DOK Z30, und auch die Sonder-DOKs DVT und YLT werden gewertet. Alle weiteren Informationen zum Schwaben-Diplom gibt es auf der Seite des Distrikts T, Schwaben.

73, Hans-Martin Kurka, DK2HM, stellv. Distriktvorsitzender

EINE GANZ FRÜHE INFORMATION AUS ÖSTERREICH

37. Internationales Amateurfunktreffen in Gosau am Dachstein

Vom 30. Juni bis 2. Juli 2023 wird wieder dieses Treffen mit einem umfassenden Programm stattfinden. Es ist zwar noch eine ganze Weile bis dahin, aber für den Eintrag in den Kalender ist es nie zu früh.

Info: Ingo, OE2IKN, und Elfie, OE6YFE

SONDERCALLS AUS VERSCHIEDENEN QUELLEN

An dieser Stelle soll nochmals darauf hingewiesen werden, dass aktuelle Informationen zur QSL oder zu Diplomen jeweils im Internet zu finden sind, und daher im Rundspruch nicht erwähnt werden.

Italien

Anlässlich des Internationalen Radiotages am 13. Februar sind Mitglieder des Radioclubs des UN Global Service Center (4U1GSC) in Brindisi im ganzen Februar unter dem Rufzeichen **4U13FEB** in der Luft.

Haiti

Der Radio Club of Haiti feiert sein 75-jähriges Bestehen und wird deshalb bis 1. Mai mit dem Call **HH75RCH** auf allen KW-Bändern und auch 6 Meter in CW und FT8 in der Luft sein.

Gambia

Vom 14. Februar bis zum 14. März sind Gerard, F5NVF, und Luc, F5RAV, unter **C5C** aus Gambia auf 80 bis 6 m in SSB, CW und FT8 QRV.

Ebenfalls aus Gambia ist Andre, ON7YK, bis 24. Februar aus Bijilo mit **C5YK** auf 20 bis 10 m aktiv in SSB, CW and digital.

Brasilien

Anlässlich des 89-jährigen Jubiläums der Brasilianischen Funkamateurorganisation LABRE wird noch bis zum 15. Februar die Sonderstation **ZX89L** QRV. LABRE wurde am 2. Februar 1934 durch den Zusammenschluss zweier Organisationen gegründet, die Funkamateure in den Bundesstaaten Rio de

Janeiro und São Paulo repräsentieren, und ist die einzige Vertretung der brasilianischen Funkamateure.

Kuwait

Anlässlich des Nationalfeiertags Kuwaits, der Erlangung der Unabhängigkeit am 25. Februar 1963, arbeiten die Mitglieder des Kuwait Radio Club im Februar unter dem Rufzeichen **9K9NLD**.

Vanuatu

Robert, W7YAQ, und Alan, K7AR, sind bis 23. Februar mit **YJ0A** aus Port Vila (Efate Island) auf den KW-Bändern aktiv.

Bouvet Island

Im Sonntags-Bericht vom Team **3Y0J** steht, dass am Vormittag versucht werden sollte, noch mehr Ausrüstung vom Schiff aufs Festland zu holen. Dazu gehören Lebensmittel, Treibstoff, Generatoren und Antennen. Erschwert wird die Aktion durch 3-4 Meter hohe Wellen.

WAS NOCH INTERESSIEREN KÖNNTE

Vortrag: Tiefenbohrungen - Fenster ins Erdinnere

Der Arbeitskreis Technikgeschichte im VDI Bezirksverein München, Ober- und Niederbayern e.V. lädt zu einem Vortrag ein:

Aus technischen Gründen konnte der Hybridvortrag am 19. Oktober 2022 nur in Präsenz - ohne Online-Übertragung - abgehalten werden. Daher wird dieser überaus interessante Vortrag als reine Online-Veranstaltung am 16. Februar 2023 um 18:00 Uhr wiederholt. Referent ist Prof. Dr. Heinrich Soffel, LMU.

Ein Ausschnitt aus dem Einladungstext: Der Weg ins Erdinnere ist wegen der mit der Tiefe steigenden Temperatur und der Härte der Gesteine sehr schwierig. Bergwerke erreichen bis zu 1,8 km, im Tagebau knapp 4 km, eine Bohrung in Russland etwas über 12,2 km. Ob wir in Zukunft noch größere Tiefen erreichen können ist fraglich. Die tiefste Bohrung in Deutschland mit 9,1 km steht bei Windischeschenbach in der Oberpfalz.

Der Link zur Anmeldung steht in unserem Rundspruch-Archiv.

[Anmeldung über "Technik in Bayern Online"](#)

Beachten Sie bitte:

Um den Ablauf zu vereinfachen, erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung den Link zum Online-Vortrag automatisch per E-Mail zugesandt.

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich.

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DLØBS@DARC.DE senden.

Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.